

29. September 2014

Land Berlin mit Luther erfolgreich: EU-Beihilfenverfahren gegen Teil- privatisierung der Berliner Wasser- betriebe eingestellt

Brüssel/Berlin – Die Europäische Kommission hat Anfang September 2014 das auf Grund einer Beihilfenbeschwerde eingeleitete Verfahren gegen die Teilprivatisierung der Berliner Wasserbetriebe nach drei Jahren eingestellt. In dem Verfahren ließ sich das Land Berlin von der Luther Rechtsanwaltsgesellschaft mbH im EU-Beihilfenrecht und Vergaberecht beraten.

Transparency International Deutschland e.V. und die Verbraucherzentrale Berlin e.V. hatten im Juni 2011 bei der Europäischen Kommission Beschwerde eingereicht. Der Vorwurf lautete, das Land Berlin habe bei der Teilprivatisierung des größten kommunalen Wasserbetriebs in Europa den privaten Investoren unzulässig staatliche Beihilfen versprochen und in den Folgejahren auch gewährt. So hätten etwa die privaten Gesellschafter auf Grund konsortialvertraglicher Gewinnverteilungsregeln von einer Gewinngarantie profitiert und kein unternehmerisches Risiko getragen. Außerdem habe das Land gegen das Vergaberecht verstoßen. Die Europäische Kommission ist dem nicht gefolgt und hat das Verfahren nun eingestellt.

An den Berliner Wasserbetrieben waren ab 1999 RWE und Veolia mit insgesamt 49,9 Prozent wirtschaftlich beteiligt. Seit 2013 gehört das Unternehmen wieder komplett dem Land Berlin. Beim Rückkauf der Anteile von den privaten Gesellschaftern setzte das Land ebenfalls auf die rechtliche Begleitung durch Luther.

Für das Land Berlin

Luther Rechtsanwaltsgesellschaft mbH, Köln: Elisabeth Lepique,
Köln (Managing Partner, Lead Partner)

Luther Rechtsanwaltsgesellschaft mbH, Hannover: Ulf-Dieter Pape,
(Partner, Vergaberecht)

Luther Rechtsanwaltsgesellschaft mbH, Brüssel: Dr. Helmut
Janssen, LL.M. (London), (Partner, EU-Beihilfenrecht)

Kurzprofil Luther Rechtsanwaltsgesellschaft mbH

Mit einem umfassenden Angebot in allen wirtschaftlich relevanten Feldern der Rechts- und Steuerberatung ist Luther eine der führenden deutschen Wirtschaftskanzleien. Die Full-Service-Kanzlei ist mit rund 350 Rechtsanwälten und Steuerberatern in elf deutschen Wirtschaftsmetropolen vertreten und mit Auslandsbüros in Brüssel, London, Luxemburg sowie Shanghai und Singapur in wichtigen Investitionsstandorten und Finanzplätzen Europas und Asiens präsent. Zu ihren Mandanten zählen große und mittelständische Unternehmen sowie die öffentliche Hand.

Luther verfügt über enge Beziehungen zu Wirtschaftskanzleien in allen maßgebenden Jurisdiktionen weltweit. In Kontinentaleuropa ist Luther Teil einer Gruppe von unabhängigen, in ihren jeweiligen Ländern führenden Kanzleien, die seit vielen Jahren ständig bei grenzüberschreitenden Mandaten zusammenarbeiten. Luther ist zudem das deutsche Mitglied von Taxand, dem weltweiten Zusammenschluss unabhängiger Steuerberatungsgesellschaften.

Die Luther Rechtsanwaltsgesellschaft mbH verfolgt einen unternehmerischen Ansatz: Alle Beratungsleistungen richten sich am größtmöglichen wirtschaftlichen Nutzen für den Mandanten aus. Die Erarbeitung unternehmerisch sinnvoller und dauerhaft tragfähiger Lösungen steht im Mittelpunkt. Alle Rechtsanwälte und Steuerberater bringen ein interdisziplinäres Aufgabenverständnis mit und haben langjährige Erfahrung in der fachübergreifenden Zusammenarbeit.

Weitere Informationen finden Sie unter: www.luther-lawfirm.com

Pressekontakt

Luther Rechtsanwaltsgesellschaft mbH
Anna-Schneider-Steig 22
50678 Köln

Katja Hilbig
Pressereferentin
Telefon +49 221 9937 25070
Mobil +49 1520 16 25070
katja.hilbig@luther-lawfirm.com

Daniel Reitz, LL.M. (Stellenbosch)
PR-Manager
Telefon: +49 221 9937 25098
Mobil +49 1520 16 25098
daniel.reitz@luther-lawfirm.com